

Werk

Titel: Der Psalter des Königs und Propheten Davids verteutschet von D. Martin Luther...

Verlag: Saur

Ort: Germanton

Jahr: 1746

Kollektion: Nordamericana; Autobiographica

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN249203510

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN249203510>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=249203510>

LOG Id: LOG_0094

LOG Titel: Der 91. Psalm

LOG Typ: chapter

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

15. Erfreue uns nun wieder, nachdem du uns so lange plagest; nachdem wir so lange unglück leiden.

16. Zeige deinen knechten deine wercke, und deine ehre ihren kindern.

17. Und der HERR, unser Gott, sey uns freundlich; und fördere das werck unserer hände bey uns; ja das werck unserer hände wolle er fördern.

Der 91 Psalm.

Trost in sterbensgefahr.

WEr unter dem schirm des höchsten sitzet, und unter * dem schatten des allmächtigen bleibet; * Ps. 17, 8.

2. Der spricht zu dem HERRN: * Meine zuversicht und meine burg; mein Gott, auf den ich hoffe. Ps. 142, 6.

3. Denn er errettet mich vom strick des jägers, und von der schädlichen pestilenz.

4. Er wird dich mit seinen fittigen * decken, und deine zuversicht wird seyn unter seinen flügeln; seine wahrheit ist schirm und schild; * Matth. 23, 37.

5. Daß du nicht erschrecken müßest vor dem * grauen des nachts; vor den Pfeilen, die des tages fliegen. * Hoel. 3, 8.

6. Vor der pestulenz, die im finstern schleichet; vor der seuche, die im mittage verderbet.

7. Ob tausend fallen zu deiner seiten, und zehen tausend zu deiner rechten; so wird es doch dich nicht treffen.

8. Ja, du wirst * mit deinen augen deine lust sehen, und schauen, wie es den gottlosen vergolten wird: * Ps. 92, 12.

9. Denn der HERR ist deine zuversicht; der höchste ist deine zusucht.

10. Es wird dir kein übel begegnen, und keine plage wird zu deiner hütten sich nahen.

11. Denn * er hat seinen engeln befohlen über dir, daß sie dich behüten auf allen deinen wegen, * Ps. 34, 8. Matth. 4, 6.

12. Daß sie dich auf den händen tragen; und du * deinen fuß nicht an einen stein stößest. * Ps. 121, 3.

13. Auf den löwen und * ottern wirst du gehen; und treten auf den jungen löwen und drachen. * Marc. 16, 18.

14. Er * begehret mein, so will ich ihm auszuhelfen. Er kennet meinen namen; darum will ich ihn schützen. * Es. 65, 24.

15. Er ruffet mich an, so will ich ihn